



Herrn Klaus Tegethoff
1. Vors. Stadtsportverband Lippstadt
per Email

Ratsfraktion
Fraktionsvorsitzender:
Hans-Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt
Tel. 02941- 64 595
D " - 388061
dieter.marche@t-online.de
www.bg-lippstadt.de
21.08.2016

Antwort zum Schreiben vom 08.08.16: „Das Warten auf die Dreifach-Sporthalle“

Sehr geehrter Herr Tegethoff,

im Namen der BG-Fraktion möchte ich Ihnen projektunterstützend zu dem Thema antworten.

Ihre Verärgerung kann ich nachvollziehen! Vielen Dank, dass Sie uns die Chance einer schriftlichen Stellungnahme geben! Als publikumswirksames Aushängeschild werden z.Zt. in unserer Stadt zwei Turnhallen errichtet: Für die neue Gesamtschule und für die Grundschule in Bad Waldliesborn. Im Areal der Gesamtschule ist es eine pflichtige Maßnahme im Rahmen eines Schulneubaues, in der Ausführung einer Zweckmaßnahme. Die bisherige Gesamtschul-Sporthalle ist im Rahmen des Schulverkaufes und absehbaren Abrisses als nicht mehr zur Verfügung stehend zu betrachten. Die Turnhalle in Bad Waldliesborn ist lediglich der Ersatz für die alte marode Grundschul-Sporthalle. Wobei sich hier die Frage stellt, warum es erst zu der Vielzahl von Baumängeln kommen musste, dass sie abgerissen werden musste? Die beiden „Neubau-Turnhallen“ sind also lediglich Ersatzmaßnahmen.

Die BG hat sich ganz klar für den Neubau der zusätzlichen Dreifachsporthalle am Evangelischen Gymnasium ausgesprochen! Diese Aussage war auch Bestandteil unserer öffentlichen Stellungnahme zum Haushalt 2016. Daß der Bedarf für eine zusätzliche Dreifachsporthalle in unserer Stadt vorhanden ist, ist völlig unstrittig und muss an dieser Stelle nicht noch einmal begründet werden (70 Sportvereine, neue FH usw.). Und die „Sport“-Diskussion im Rahmen der Olympia-Medaillenerwartungen untermauert dies noch.

Wie Sie in Ihrem Schreiben ausführten, sind die Finanzmittel hierfür auch bereits im städtischen Haushalt fest verankert. Zudem wurde uns zugetragen, dass die zuständige Verwaltung der Evangelischen Kirche dem Projekt zugestimmt hat. Nach unserem Wissen liegt die momentane Ablaufverantwortung ganz klar bei der Stadtverwaltung. Wir, die BG und vermutlich auch die meisten anderen im Rat vertretenen Fraktionen, haben aktuell keine weiteren Informationen, warum der Vorgang nicht voran geht.

Sehr erstaunt sind wir nun über die aktuelle Berichterstattung der Verwaltungsspitze, den Sporthallenneubau nun zeitlich nach hinten zu schieben! Als Begründung wurde die Finanz- und etwas verdeckt- die Personalkapazität genannt. Im gleichen Bericht wurde aber dann sehr viel Wert auf die Planung und Realisierung eines neuen Stadthauses gelegt. Wofür es immer noch keine belastbare Gesamtkostenplanung gibt, weshalb wir nach wie vor das

Projekt ablehnen (Instandhaltung mit Anbau ist nach unseren Informationen kostengünstiger).

Nach Meinung der BG haben sich offensichtlich die Projektschwerpunkte in unserer Stadt wohl etwas zur „Verwaltungslastigkeit“ verschoben.

In der kommenden HFA- / bzw. Ratssitzung (12.09./26.09.) werden wir eine entsprechende Nachfrage durchführen.

Diesen Brief werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Dieter Marche
(Fraktionsvorsitzender)